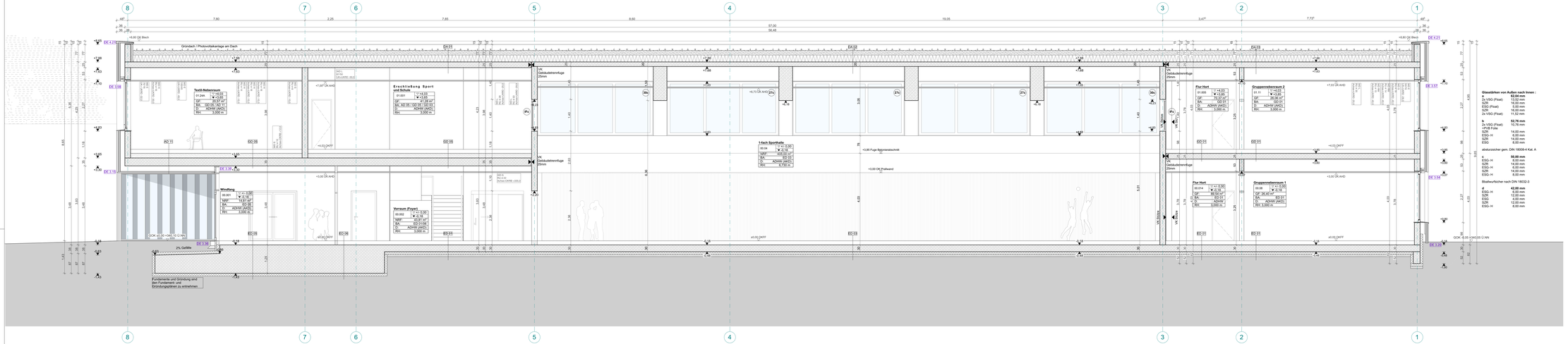
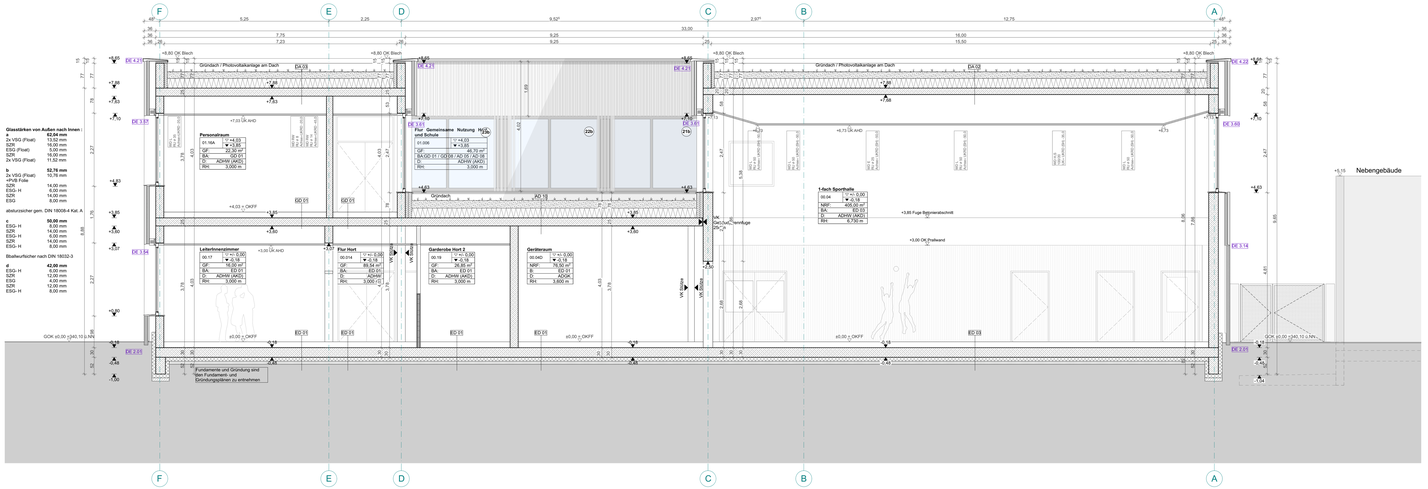


SCHNITT A-A



SCHNITT B-B

Sämtliche Einbauteile gem. Angaben Fachplanung/Bauleitung HLS.

Hinweise

Der vorliegende Ausführungsplan bildet diverse Planungsgewerke nur nachrichtlich ab. Die Bauausführung erfordert das Einbezieher sowohl der zugehörigen Detail- und Ausbauplanungen als auch weiterer Plangrundlagen der Fachplaner TSA, TRP, Brandschutz, Bauphysik, Schallschutz u.a sowie den zugehörigen Ausführungsbeschreibungen der Leistungsverzeichnisse.

Für CAD gilt: Alle unverändert Bauteile sind informativ und vorbehaltlich der weiteren Werkplanung.

Sämtliche Ausführungsplänen gelten nur zusammen mit den geprüften Schal- und Bewehrungsplänen der Tragwerksplaner sowie den übergeordneten Festlegungen der Statik zur Ausführung (lichtfreie Zonen u.a.).

Einbauteile sind den Schal- und Detailplänen der Tragwerksplaner, den Einbauplänen der technischen Installationen sowie den entsprechenden Bauinspektions- und Montageplänen der Hersteller von Lüft-, Fassaden-, Einbauhungen und aller weiteren Komplettsysteme zu entnehmen.

Für technische Installationen gelten jeweils die Fachplanerpläne der Anlagen-, Lüftungs-, Sanitär – Elektroplanung und weiterer Untergewerke.

Sämtliche Maße sind vom Unternehmer am Bau zu prüfen. Die ausführende Firma ist für die Korrektur/ändern der Ausführung und die Prüfung sämtlicher Maße eigenverantwortlich. Festgestellte Differenzen sind unverzüglich der Bauleitung mitzuteilen und vorher Entscheidungen zu treffen. Sämtliche Betonarbeiten sind wenn nicht anders vermerkt sichtbarkeitig (nicht geflockt) auszuführen. Wenn nicht anders angegeben gilt die in Verbing angegebene Betongüte. Die Ausführung von sämtlichen sonstigen Bauarbeiten erfolgt nach statischer Erfordernis. Der Tragwerks-Ingenieur hat die ausführende Firma zu informieren.

Türöffnungen sind auf detaillierte Rohbauöffnungen vermaßt, bei Trockenbau auf Lage Trockenbauständer. Alle Türen sind von OK Fertigboden Schwelle bis UK Rohbau bzw. Trockenbau Türsturz angegeben. Der Planunterlagen übergeordnet sind die Fertigmaßen der Türblätt zu jeder einzelnen Tür. Die Fertigmaßfrageen sind auf definitive Rohbauöffnungen vermaßt. Alle Brüstungen der Fenster sind von OKFB die jeweiligen Raumes bis OKRB Brüstung angegeben.

Dieser Plan gilt nur in Verbindung mit den statischen Konstruktionsplänen und sämtlichen Detailplänen des Architekten und der Fachingenieure.

Es ist von den ausführenden Firmen darauf zu achten, dass keine Kältebrücken entstehen. Weiters ist darauf zu achten, dass bei innenliegender Dämmungen die Dampfsperren dicht zu verlegen und oder Folienjäge als Dampfmaterial zu verwenden ist.

* Sämtliche Kernbohrungen/Durchbrüche in tragenden Bauteilen sind nur nach Abstimmung und Freigabe Fachplaner Tragwerk und TGA zu erstellen.

Materialangaben

Bestand
Abriss
Wände Ausbau
Stahlbeton
Betonfertigteil
Mauerwerk
Hartschaumdämmung
Mineralfaserdämmung

Aussparungen

BD Bodendurchbruch
BDD Bodendeckendur.
WD Wanddurchbruch
BD Bodendurchbruch
BDD Bodendeckendur.
BA Bodenaussparung
WA Wandaussparung
DD Deckendurchbruch
DA Deckenaussparung
DD Deckendurchbruch

Zeichenerklärung

+7,80 Rohbau-Kote OKRB
+7,85 Ausbau-Kote OKFFB
FDV Rohdecken-verspiegung
FDV Fertigdecken-verspiegung
VKRD Rohdecken-vorderkante
VKFD Fertigdecken-vorderkante
Rohbau-Kote Schnitt
Ausbau-Kote Schnitt

Raumstempel

Raumbezeichnung
Raumnummer
Nettoraumfläche
Bodenbelag
Deckenbelagfläche
Wandsockelfläche
lichte Raumhöhe
DE 3.01
Gewerke-nr.
Detail-nr.

Detailnummer

Raumnummer
Geschoss
Brandschutz-Anforderung
T-Türnummer
Hinweis Detailschnitt

Türstempel

Detailschnitt

DE 2

Abkürzungen

A	Anstrich	ES	Estrich schwimmend	PU	Polyurethan
AD	Abgehängte Decke	ET	Estrich auf Trennlage	PW	Prallwand
AH	Acrylharz	FES	Flächenelastischer Sportboden	RB	Rohboden
AKD	Akustikdecke	FFB	Fertigfußboden	RH	Rauhfiche
ALB	Allgemeine Liste	FG	Fertigguß	RKO	Rohdeckenoberkante
AOB	Anstrich oelbindend	FOK	Fertigbodenoberkante	RUK	Rohdeckenunterkante
AP	Akustikputz	FUK	Fertigbodenunterkante	RWA	Rauchwärmeabzug
ASB	Anstrich staubbindend	GF	Glaefassade	RR	Regenrinne
B	Boden	GK	Gipskarton	RW	Regenwasser
BA	Bodenaufbau	GKS	GK m. Schallschutzeinl.	REV	Revisionsöffnung
BFT	Betonfertigteil	GKBI	GK Feuchtraum	SB	Sichtbeton
BE	Beschichtung	GKF	GK Feuerschutzplatten	SM	Sauberkeitsmörtel
BOS	Brandschutz-Boden	GR	Gitterrost	SP	Spachtelung
BW	Betonwand	GS	Gussasphalt	STB	Stahlbeton
BW	Betonwerkstein	HV	Hauptverteilung	STH	Stuhlhöhe
BRH	Brüstungshöhe	HK	Heizkörper	STG	Steigung
BS	Bodenschott	HW	Holzwerkstoff	TH	Treppenhaus
BSK	Brandschutzklappe	K	Kautschukbelag	UEZ	Überzug
BSP	Bodenspurung	KB	Kiesbett	UK	Unterkante
DP	Dämmputz	L	Linoleum	UZ	Unterzug
DK	Deckenkante	LH	Lichte Höhe	VB	Verbindung
DK	Deckenkreis	MP	Metallprofil	VE	Verfugebeitrich
DES	Deckenschott	NA	Notablauf (Entwässerung)	VHF	Vorgehängte hinterlüftete Fassade
DS	Detailschnitt	NAST	Notauslauf	VK	Vorderkante
DSP	Deckenspurung	OK	Oberkante	WDG	Wärmedämmung
EBE	Epoxidharzbeschichtung	P	Putz	WS	Wandschritz
				WP	Wärmepumpe

Index	Datum	Gez.	Änderung

FIB_AGB_06_SN_AA_AR_060 — 00 — F

Projektname_Fachbereich_Leistungsphase_Planart_Ebene_Planinhalt_Plannummer — Index — Status

Schnitte A-A, B-B

Planinhalt

W1	ROHBAUPHASE OHNE AUSSPARUNGEN	
W2	ROHBAUPHASE MIT AUSSPARUNGEN	X
W3	AUSBAUPHASE	

1:50 Maßstab

Bauvorhaben: Neubau 3-gruppiger Kinderhort, GS-Fachraumerweiterung und 1-fach Turnhalle

Fischbacher Hauptstraße 116
90475 Nürnberg Deutschland
Flur Nr. 269, 269/1, 269/2, 273/5
Gemarkung Fischbach

Bauherr:

Stadt Nürnberg, vertreten durch WBG KOMMUNAL GmbH
Beuthener Straße 41
90471 Nürnberg

Tel.: +49 911 9304-310
Email: nermin@wg-nuernberg.de

Planung:

Sämtliche Masse sind am Bau vom Auftragnehmer zu nehmen und prüfen. Für Mesetrhier haftet der Auftragnehmer! Bei der Planung und Bauausführung sind folgende Unterlagen zu beachten: Baßbüchre, Schaßbücher, Fachgesetzmäßiges, Brandschutz und Schallschutzgutachten, Architektenpläne und Details, Firmenvorschriftgemäß.

Planinhalt	Phase	Freigabe	Datum Freigabe	Geprüft	Datum Prüfung
	Ausschreibungsplanung				
± 0,00 = +340,10 üNN	Datum 11.06.26	Maßstab 1:50	Format 900 x 1.600	Gezeichnet	Projektleiter